

TEST IM HÖRVERSTEHEN ZUM TEXT 1

Aufgabe 1

1) M
2) K
3) K
4) M
5) M

5 Punkte

Aufgabe 2

1) F	6) R
2) F	7) F
3) F	8) R
4) R	9) R
5) F	10) R

10 Punkte

Aufgabe 3

1) a
2) b
3) c
4) a
5) b

5 Punkte

TEST IM HÖRVERSTEHEN ZUM TEXT 2

Aufgabe 1

1) R	6) F
2) F	7) R
3) F	8) R
4) R	9) F
5) R	10) R

10 Punkte

Aufgabe 2

1) b
2) a
3) b
4) a
5) c

5 Punkte

Aufgabe 3

1) c
2) c
3) a
4) a
5) b

5 Punkte

Insgesamt – 40 Punkte

HÖRTEXT 1

Konstanze: Als ich so alt war, wie du, ja... viele große Träume hatte ich. Weißt du, alles lag vor mir: Es war die Zeit des Wirtschaftswunders. Ich wollte Abitur machen und dann studieren.

Moritz: Echt? Du hast studiert? Wusste ich gar nicht.

Konstanze: Nein, nein, ich wollte, habe ich aber leider nicht. Meine Eltern fanden, Mädchen und Abitur? Das lohnt sich nicht. Mädchen heiraten doch und bekommen Kinder. Naja, und so war es dann ja auch.

Moritz: Aber Karriere hast du trotzdem gemacht?

Konstanze: Naja, Karriere... Ich weiß nicht. Aber ich habe ja meine Ausbildung als Goldschmiedin gemacht. Ein toller Beruf! Finde ich auch heute noch. Und im Laufe der Jahre habe ich auch meine Erfolge gehabt und mein Geld verdient, auch ohne Studium. Wenn man ein Ziel hat, naja, das geht auch über Umwege. Das habe ich damals schon gedacht.

Moritz: Ist doch klasse!

Konstanze: Ja, bin ich auch froh. Ich bin zufrieden mit Familie und Beruf. Manche von meinen alten Schulfreunden konnten sich damals nicht so richtig entscheiden, dann haben sie andere entscheiden lassen, tja, und waren immer unzufrieden.

Moritz: Nee! So will ich bestimmt nicht enden.

Konstanze: Na dann sag mal, was du willst? Wenn du so alt bist, wie ich, was willst du dann alles gemacht haben?

Moritz: Na, so habe ich das noch gar nicht gesehen. Aber studieren will ich nicht.

Konstanze: Aber du machst doch dein Abi?

Moritz: Ja, klar! Sicher! Aber dann will ich erstmals Sachen ausprobieren, vielleicht ein paar Praktika machen und überall mal rein schnuppern, verreisen und andere Länder sehen.

Konstanze: Oh, ja, das wollte ich damals auch. Aber das liebe Geld... Was hatte ich für Illusionen! Weißt du, ich hatte ja keine Ahnung, was Reisen kosten.

Moritz: Wenn ich mal so alt bin, wie du, will ich jedenfalls was erlebt haben. Wenn ich mir das vorstelle: Jeden Tag nur ins Büro, dann in Rente und was war? 40 Jahre nix anderes, als Arbeit. Nee, das wäre nichts für mich.

Konstanze: Wie stellst du dir denn dein Leben mit 70 vor?

Moritz: Naja, eigentlich nicht so anders, nur dass ich mehr Erfahrung habe, weil ich ja viel erlebt habe. Ich würde gern viel mit meiner Familie machen. Ich hoffe, ich hab' eine eigene. Ja, das wäre mir auch wichtig.

Konstanze: Ja, Familie ist toll!

Moritz: Ich würde den anderen gern etwas von meiner Zeit geben, zuhören und auch mal einen Rat geben, so wie du. Ich glaube, man kann nur viel geben, wenn man auch mal über seinen Tellerrand geschaut hat. Und ich will dann auch so aktiv sein, wie du. Reisen und so... Ich hab' dann ja Zeit, und hoffentlich auch Geld.

Konstanze: Nana, ich glaube, ich muss dir noch ein bisschen mehr von mir erzählen.

HÖRTEXT 2

Journalist: Sommerzeit – Reisezeit. Aber für viele Eltern mit kleinen Kindern ist es gar nicht so einfach, den Urlaub zu planen. Sie fürchten den Stress im eigenen Auto und den Stau auf der Autobahn. Für teure Flugreisen reicht oft das Geld nicht. Hier hilft die Deutsche Bahn. Seit einigen Jahren bietet sie Eltern eine Alternative zum Auto, nämlich den Urlaubs-Express. Wir freuen uns, heute Frau Heimann im Studio begrüßen zu dürfen. Sie hat diese Idee mitverwirklicht. Guten Tag, Frau Heimann!

Frau Heimann: Guten Tag!

Journalist: Wollen Sie zunächst unseren Hörern kurz erklären, was das Besondere am Urlaubs-Express ist?

Frau Heimann: Natürlich, sehr gern. Man kann sagen, der Urlaub beginnt schon beim Einsteigen. In den Zugwaggons ist wirklich Raum für alles – außer Reisestress. Es stehen 324 Sitzplätze zur Verfügung, und an jedem gibt einen Kopfhörer, sodass man bequem Radio- und Musikprogramme genießen kann, während die Kinder an großen Tischen malen, spielen oder basteln können.

Journalist: Wird den Kindern auf den langen Fahrten nicht trotzdem schnell langweilig?

Frau Heimann: Dann können sie ja in das „rollende Kinderland“ gehen. In diesem Wagen gibt es alles, was sich Kinder wünschen. Für die Kleinsten schöne Spielsachen, und die Größeren können witzige Basteleien ausprobieren oder ins Kinderkino gehen. Auch Märchenkassetten kann man sich anhören. Für die noch Älteren werden Computer aufgestellt, die mit spannenden Spielen vollgepackt sind. Die Eltern brauchen sich überhaupt keine Sorgen zu machen, denn zwei erfahrene Kindergärtnerinnen fahren immer mit und kümmern sich um die kleinen Fahrgäste. Sie sorgen auch dafür, dass es keinen Streit unter den Kindern gibt.

Journalist: Wann und wohin fährt denn der Urlaubs-Express?

Frau Heimann: In diesem Jahr geht es an die Ostsee, und zwar vom 1. Juli bis zum 28. August, jeden Samstag. Bis zum 31. Juli fährt der Zug zusätzlich auch am Mittwoch. Die Fahrt beginnt um 6 Uhr in Düsseldorf, aber man kann in verschiedenen Städten, wie zum Beispiel in Essen, Dortmund und Hamburg zusteigen.

Journalist: Und wie hoch sind die Kosten für so eine Reise? Kann sich das denn jeder leisten?

Frau Heimann: Ja, denn wir haben einen Familie-Spar-Preis für Eltern und Kinder bis 17 Jahre, das sind 198 Euro für die Zugfahrt. Für alle anderen gibt es den Super-Spar-Tarif: Hier zahlt die erste Person 99 Euro und bis zu vier weitere Fahrgäste je 49 Euro, Kinder bis fünf Jahre fahren kostenlos mit.

Journalist: Auf so langen Fahrten bekommt man doch Hunger. Und kleinere Kinder und Babys müssen ja öfter essen. Gibt es im Zug auch ein Restaurant?

Frau Heimann: Für den kleinen und großen Appetit ist im Bistro-Wagen alles da. Wer aber lieber in seinem Zugabteil sitzen bleiben möchte, für den gibt es den „Am-Platz-Service“.

Journalist: Viele unserer Zuhörer möchten jetzt sicher noch wissen, wo sie Fahrkarten für den Urlaubs-Express bekommen können!

Frau Heimann: Kein Problem, die gibt's in jedem Reisebüro, das mit der Deutschen Bahn zusammenarbeitet. Und für mehr Informationen können sie auch die Hotline wählen: (01 80) 5 00 02 23. Da werden täglich von 8 bis 20 Uhr alle Fragen beantwortet, die sich vielleicht noch stellen sollten.

Journalist: Wir bedanken uns bei Ihnen und wünschen Ihnen und unseren Zuhörern schöne Ferien!

Frau Heimann: Ja, danke, wünsche ich Ihnen auch!